

[33555.] Ein routinirter Sortimenter, 36 Jahre alt, schneller und sicherer Arbeiter, seit 1860 dem oesterreich. Buchhandel angehörig, auch im Musikalienhandel wohl bewandert und bisher durch 10 Jahre in einer großen Provinzialstadt Oesterreichs noch thätig, sucht zum 1. Januar 1877 Stellung in einer Hauptstadt Oesterreichs oder Deutschlands. Gef. Offerten unter T. H. an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[33556.] Für Verlags-handlungen mit Buchdruckerei. — Ein Buchhandlungsgehilfe, 29 Jahre alt und militärfrei (vordem prakt. Buchdrucker), mit allen Verlagsarbeiten, Correc-turenlesen und doppel-italienischer Buchhaltung vertraut, Kenntnisse in englischer und franzö-sischer Sprache, sowie gute Zeugnisse besitzend, wünscht sich zu verändern. Gef. Offerten unter H. # 76. an die Exped. d. Bl.

[33557.] Ein junger Mann, mit der Bildung eines Secundaners eines Real-Gymnasiums und der Berechtigung zum einjährigen Dienste, hat zu Ostern eine dreijährige Lehrzeit in einem kaufmännischen Geschäfte beendet und wünscht zu der Zeit in eine größere Sortiments-Buch-handlung als Lehrling, resp. Volontär einzu-treten. Gef. Offerten sub C. B. # 1060. durch die Exped. d. Bl.

[33558.] Um sich eingehende Kenntnisse in der Musikalienhändlerbranche zu erwerben, beabsichtigt ein junger Musiker als Volon-tär in ein lebhaftes Sortimentsgeschäft ein-zutreten, und bittet, geneigte Anerbietungen durch die Exped. d. Bl. unter X. Y. Z. # 1. an ihn gelangen zu lassen.

Besetzte Stellen.

[33559.] Allen Herren, die sich um die von mir ausgeschriebene Stelle zu bewerben die Güte hatten, sage hiermit verbindlichen Dank unter Mittheilung, daß selbe besetzt ist.
E. Schaefer's Buchhdlg. in Magdeburg.

[33560.] Den Herren Bewerbern (auch unter Chiffre A.) dankend zur Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.
Quersfurt. Köstler'sche Buchhdlg. (W. Schneider).

Vermischte Anzeigen.

Rechenknechte!

[33561.] Um schleunigste Zusendung, pr. Post unter Kreuzband, eines Probe-Exemplares von **Rechenhelfer (Rechenknecht)** für gewerbliche Zwecke, Thaler- und Mark-Währung, nebst Angabe der Partie-Preise, ersucht **Lebit'sche Buchhandlung.** Berlin C., Breite Straße 23.

Social-demokrat. Zeitschriften!

[33562.] Um schleunigste Zusendung, pr. Post unter Kreuzband, einer Probe-Nummer sämtlicher in Deutschland, Oesterreich, Schweiz, England, Belgien, Holland, Frankreich und Amerika erscheinenden **Social-demokratischen Zeitschriften**, event. mit Berechnung, ersucht **Lebit'sche Buchhandlung.** Berlin C., Breite Straße 23.

Inserate für die Schweiz

[33563.] finden die größte Verbreitung in den **Basler Nachrichten.**

6000 Auflage.

Erscheinen in größtem Folio-Format. Insertionspreis für die Petitzeile 20 A.

Da die Schweiz anerkannt verhältnißmäßig das beste und solideste Absatzfeld für deutsche Literatur ist, sichern literarische Anzeigen in den „Basler Nachrichten“ jedenfalls den gewünschten Erfolg und werden die Herren Verleger hiermit aufmerksam gemacht, dieses Blatt bei der Aufgabe von Inseraten zu berücksichtigen.

Wir bitten die Herren Verleger, uns ihre Aufträge durch die Annoncen-Agentur der Herren Haafenstein & Bogler zukommen zu lassen.

Recensionsexemplare sind erwünscht und werden möglichst schnell und gewissenhaft besprochen.

Basel. **Benno Schwabe,** Verlagsbuchhandlung.

[33564.] Die resp. Herren Verleger werden ersucht, mir von allen Werken (auch älteren) über:

Fabrikation von Wagenschmiere, Maschinenöl, grüner Seife, Harzproducten, Harzöl-farben, Asphaltproducten, Veredelung von Erdspeck u. s. w.

1 Exemplar schleunigst à cond. zu senden. Bei Creditverweigerung (vide Weimarer Liste) bitte gegen baar mit Remissionsberechtigung zu expediren; es wird voraussichtlich Alles behalten werden.

Hamburg, 11. September 1876.

H. Brüder.

Für Verleger!

[33565.] 5000 Literarische Beilagen für unsern Allgem. Literar. Wochenbericht, der ausschließlich in bücherkaufenden Kreisen Eingang findet, berechnen wir mit

nur 10 M

für die ganze Auflage incl. der Postexemplare. Inserate kosten pro Zeile 15 A, pro 1/2 Seite 9 M, pro 1/4 Seite 15 M. Wir bitten um fleißige Benutzung. Hochachtungsvoll

Leipzig. Exped. d. Allg. Liter. Wochenberichts.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[33566.] Die Krankencasse des Verbandes zahlt wöchentlich 15 M Krankengeld und bei zwei-jähriger Mitgliedschaft im Sterbefalle 100 M Begräbnißgeld. Die nunmehr in's Leben getretene Pensionscasse gewährt Pensionen von 600—1500 M gegen jährliche Beiträge von 28, 52, 84 und 120 M.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch die Statuten auf Verlangen versandt werden.

Nur auf Verlangen

[33567.] versende ich: Ausgewählte Theater-Bibliothek nebst einem Anhang vieler zur Goethe- und Schiller-Literatur gehörigen Werke.

20% franco Leipzig.

Ed. Fischhaber in Reutlingen.

[33568.] Soeben erschien:

XXII. Verzeichniß meines antiquar. Bücherlagers.

Enthaltend:

I. Geschichte, Alterthumskunde, Biographien, Memoiren.

II. Genealogie, Heraldik, Numismatik.

III. Geographie, Reisen, Ansichten. Nachtrag.

Mehr als 1100 Nummern. Bei Aussicht auf Verwendung bitte zu verlangen.

Hamburg, September 1876.

F. Dörling.

Buchhändler-Casino in Leipzig.

[33569.]

Mittwoch den 20. Septbr. Abends 8 Uhr gesellige Zusammenkunft bei Geride, Nicolaisstr. Nr. 43. Die neuesten Zeitschriften liegen auf. Gäste sind willkommen.

Compagnon-Gesuch.

[33570.]

Eine große Anstalt für Rotenstich- und Notendruck, befindlich auf einem wich-tigen Handels- und Börsenplatze, 50 Mann Personal beschäftigend, und im raschen Aufschwung, sucht einen stillen oder activen Ge-sellschafter mit entsprechendem Capital zu schleunigstem Eintritt. Adressen erbeten unter H. 34646. an Herren Haafenstein & Bogler in Dresden.

Verlag von Otto Güllker & Co. in Bielefeld.

[33571.]

Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschul-wesens“.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 A — Beilagen 9 M — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind er-wünscht.

Zur gef. Beachtung.

[33572.]

Ich liefere meine diesjährigen Herbstnovi-täten und Weihnachtslager-Ergänzungen aus-nahmslos nur an solche Handlungen, welche mit einem Saldo nicht im Rückstande sind.

Leipzig, 18. September 1876.

Fr. Wilh. Grunow.

Depot der Karten des k. k. Milit.-geogr. Instituts in Wien.

[33573.]

Nachdem mir von Seiten des k. k. Milit.-geogr. Instituts ein Depot der im Ver-lage desselben erschienenen Kartenwerke übertragen wurde, bitte ich, sich bei etwaigem Bedarf meiner Vermittlung bedienen zu wollen.

Ich liefere sämtliche Karten gegen baar mit 15% Rabatt franco Leipzig.

Hochachtungsvoll

Wien, September 1876.

Ed. Hölzel's Verlag.